



## Kurzbeschreibung:

Der Pavillon „Castle of Air“ entstand als Geschenk der Stadt München an ihre Partnerstadt Cincinnati für den der Völkerfreundschaft gewidmeten „Theodore M. Berry International Friendship Park“. Das in der Auseinandersetzung mit der europäischen Gartenarchitektur entstandene Bauwerk bildet die Grundform der Pagodenburg im Nymphenburger Schlosspark abstrahiert nach. Es besteht aus vier Wänden, die von außen gesehen konkav einschwingen. Dadurch entsteht ein annähernd kreuzförmiger Grundriss, dessen verspiegelte Wände die begrünten Parkflächen ins Innere des Gebäudes projizieren. In einem Spiel irritierender Effekte vervielfacht sich sowohl die sich spiegelnde Natur als auch der Betrachter und der Innenraum selbst.

Der Pavillon besteht aus einer verzinkten Stahlkonstruktion, auf die polierte Edelstahlbleche aufgeklebt wurden. Die tragenden Stahlrahmenelemente sind in eine Betonplatte eingespannt. Wegen der Lage in einer Hochwasserschutzzone musste die Konstruktion sowohl auf Windlasten als auch auf den Lastfall Hochwasser bemessen werden. Der elementierte Pavillon wurde in Europa gefertigt, nach einem Probeaufbau in Überseecontainer verladen, verschickt und durch eine amerikanische Firma vor Ort wieder aufgebaut.



Leistung: Entwurf Tragwerk, Statische Berechnung, Konstruktionspläne, Bewehrungspläne

Bauherr: Landeshauptstadt München, Baureferat, Gartenbau

Architekt: Peter Haimerl, München

Standort: Cincinnati

Fertigstellung: 2003